



Wirtschaftliche Prinzipien



Suffizienz

bezieht sich auf das richtige Maß und ein Auskommen mit Ressourcen. Diese sollen nicht stärker genutzt werden, als es die ökologische Tragfähigkeit der Erde erlaubt.



Effizienz

ist ein „wirtschaftlicher“ und wirksamer Umgang mit Ressourcen. Mit möglichst geringem Aufwand soll z. B. ein Ziel erreicht werden.



Konsistenz

bedeutet die Vereinbarkeit von Natur und Technik. Idealerweise werden wie im Vorbild Natur geschlossene Stoffkreisläufe geschaffen.



Resilienz

meint die Widerstandsfähigkeit eines Systems (Gesellschaft, Volkswirtschaft, Ökologie ...) gegenüber von Störungen.

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zukunftsfähigkeit kann durch ein sinnvolles und abgestimmtes Zusammenwirken von vier Grundbedingungen erreicht werden: Suffizienz, Effizienz, Konsistenz und Resilienz. Die drei erstgenannten zählen zu den Nachhaltigkeitsstrategien.